



Heiner Kamp
Mitglied des Deutschen
Bundestages

Für Kreis Gütersloh und Ostwestfalen-Lippe im Deutschen Bundestag

Bericht aus Berlin - Bericht aus dem Wahlkreis

JUNI 2010

Rede zum Berufsbildungsbericht im Deutschen Bundestag

Liebe Leserin, Lieber Leser,

vor dem Deutschen Bundestag habe ich am 20. Mai 2010 in der Kernzeitdebatte über den Berufsbildungsbericht 2010 gesprochen.



Ein wesentliches Ergebnis des Berichts ist die Tatsache, dass sich die Schieflage auf dem Ausbildungsmarkt zunehmend umkehrt. Bereits zum zweiten Mal in Folge gab es mehr unbesetzte Ausbildungsstellen als unversorgte Bewerber. In Zukunft wird es also auch besonders darauf ankommen, Schulabbrecher und junge Menschen mit mangelnder Ausbildungsreife individueller zu fördern

und zu fordern. Meine komplette Rede zum Berufsbildungsbericht im Deutschen Bundestag können Sie sich auf meiner Website www.heiner-kamp.de ansehen.

Über Kekse zum Mittag und das Geheimnis der großen Politik

Vor ein paar Tagen besuchten mich die Tageszeitungen HALLER KREISBLATT und WESTFALEN-BLATT in meinem Berliner Büro. Zwei Redakteure begleiteten mich während eines ganz normalen Arbeitsalltags eines Bundestagsabgeordneten. Den Artikel vom 29.05.2010 im HALLER KREISBLATT möchte ich Ihnen nicht vorenthalten, denn aus ihm erfahren Sie kurz und prägnant alles über den Ablauf meiner täglichen Arbeit, für die Sie mich als Ihren Bundestagsabgeordneten nach Berlin gewählt haben. Den original Artikel aus dem HALLER KREISBLATT sowie einen weiteren Artikel aus dem WESTFALEN-BLATT finden Sie auf meiner Website www.heiner-kamp.de



Jugend und Parlament

Auch in diesem Jahr führte der Deutsche Bundestag wieder das Planspiel „Jugend und Parlament“ durch. Mit diesem Projekt haben die teilnehmenden Jugendlichen die Möglichkeit, selbst Politik hautnah zu erleben und den Gang eines Gesetzgebungsverfahrens durch das Parlament zu begleiten. Ich habe dieses Projekt unterstützt und aus meinem Wahlkreis den 18-jährigen Schüler Gerrit Stuchtey aus Vermold eingeladen, in der Zeit vom 5. bis 8. Juni in die Rolle eines Abgeordneten zu schlüpfen und

dadurch die parlamentarische Arbeit kennen zu lernen. In der viertägigen Veranstaltung absolvierten die insgesamt 312 Jugendlichen Sitzungen von Arbeitsgruppen, Fraktionen, Landesgruppen und eine Debatte im Plenarsaal des Bundestages im Reichtagsgebäude. Gerrit Stuchtey ist für die Dauer der Simulation die Rolle eines Abgeordneten der Linkspartei zugewiesen worden und gehörte dem Ausschuss für Wirtschaft und Technologie an. Die vom Besucherdienst vorgenommene Zuteilung der Linkspartei bedauerte Gerrit Stuchtey nicht: „Als Abgeordnete der Linkspartei müssen wir uns bei unseren Forderungen nicht darum kümmern, wie die Vorhaben finanziert werden“, so der Schüler.



Gerrit Stuchtey erzählte mir, dass er sich eine eigene Karriere als Abgeordneter zurzeit noch nicht vorstellen kann: „Der Arbeitsalltag eines Abgeordneten ist sehr stressig“, so sein Fazit. Nach dem Abitur, möchte er ein duales Studium der Wirtschaftsinformatik aufnehmen.

Liberales Wahlkreisbüro in Gütersloh eröffnet

Zum Zeitpunkt der letzten Bundestagswahl, als Sie mich als Ihren Bundestagsabgeordneten gewählt haben, gab es viele organisatorische Punkte zu erledigen. Unter anderem musste ein Wahlkreisbüro aufgebaut werden. Ich freue mich sehr, Ihnen heute mitteilen zu dür-

fen, dass die neuen Büroräume in Gütersloh in der Schulstraße 19 bezogen sind und das Wahlkreisbüro für Sie als Bürgerinnen und Bürger eröffnet ist.



Als direkte Ansprechpartnerin vor Ort steht Ihnen meine Mitarbeiterin Johanna Beek (Bild Mitte) bei Fragen oder Anregungen zur Verfügung. Frau Beek leitet und organisiert das Wahlkreisbüro in Gütersloh. Für die organisatorische Abwicklung und den Aufbau meines Newsletters ist meine Mitarbeiterin Sina Möller (Bild links) zuständig. Das Wahlkreisbüro ist Montag bis Freitag von 08.00 bis 13.00 Uhr und nach Vereinbarung für Sie geöffnet. Interessierten Bürgerinnen und Bürgern bieten wir die Möglichkeit einer Bürgersprechstunde an. Termine werden über die lokalen Tageszeitungen bekannt gegeben. Gerne können Sie aber auch telefonisch einen persönlichen Gesprächstermin vereinbaren. Bitte merken Sie sich schon den 10. Juli 2010 vor. An diesem Tag möchten wir das Wahlkreisbüro offiziell mit einer kleinen Feier eröffnen. Und Sie sind herzlich eingeladen. Nähere Informationen hierzu werden noch bekannt gegeben.

Aus dem Kreis Gütersloh ins politische Berlin...

...reisten gemeinsam mit mir vom 26. bis 28. Mai 2010, 49 politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, in die Bundeshauptstadt Berlin. Ich hatte das große

Vergnügen, meinen Gästen verschiedene politische und kulturelle Einrichtungen in Berlin zeigen und näher bringen zu dürfen. Im Rahmen der vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung organisierten Informationsfahrt erhielten meine Gäste Einblicke in die Bundesministerien für Bildung und Forschung sowie für Wirtschaft und Technologie. Im Fraktionssitzungssaal der FDP-Bundestagsfraktion diskutierten wir mit meinen Fraktionskollegen Otto Fricke und Sebastian Blumenthal über aktuelle politische Themen. Eine Besichtigung des Plenarsaals und ein Vortrag über die Aufgaben und Arbeitsweisen des Parlaments rundeten den Besuch im Deutschen Bundestag ab.



Doch nicht nur auf politischer Basis hatte die Bundeshauptstadt viel zu bieten. Die unterschiedlichen kulturellen Programmpunkte, wie der Besuch des Jüdischen Museums und des Denkmals für die ermordeten Juden Europas, trugen dazu bei, dass im Anschluss der dreitägigen Reise einhellig die Bilanz gezogen werden konnte, an einer spannenden und aufschlussreichen Fahrt mit einem abwechslungsreichen Programm und interessanten Eindrücken teilgenommen zu haben. Über das Interesse am politischen Berlin und insbesondere an der Arbeit des Bundestages habe ich mich sehr gefreut. Ich hoffe, dass die Eindrücke, die meine Gäste aus Berlin mitgenommen haben, in den Kreis Gütersloh hineingetragen und deutlich gemacht werden. In Berlin wird konzentriert an Lösungen für die aktuellen Probleme gearbeitet.

Ihr 